

DIE REGION

Venetien zählt zu den berühmtesten und wegen der Nähe zum Gardasee und zur Adria zu den attraktivsten Weinbauregionen Italiens. Seit Hunderten von Jahren werden die Weine Venetiens, die auf den sanft geschwungenen Hügeln rund um das romantische Verona bis hinunter nach Venedig entstehen, geschätzt und geliebt. Früher verlief hier vom Brenner kommend die Handelsstraße nach Venedig, die Städte wurden reich und es entwickelte sich eine hohe Wein- und Genusskultur. Klimatisch liegt Venetien im Spannungsfeld zwischen den mediterranen Einflüssen des adriatischen Meeres einerseits und der kühlenden Luft der Alpen andererseits. Kein Wunder, dass hier, je nach Lage der Weinberge, so vielfältige Weinstile entstanden sind.



Matteo Bernabei, Star-Winemaker und
Cheffönologe bei Vinicola Tombacco

DER ERZEUGER

Seit drei Generationen widmet sich die Familie **Tombacco** im Veneto der Erzeugung von Wein. Großvater Giovanni Battista Tombacco erwarb den ersten Bauernhof in der Region, um zunächst Pfirsich anzubauen. Kurze Zeit später hatte ihn – wie so viele hier – die Leidenschaft für Wein gepackt. Seine Söhne entwickelten das Unternehmen Schritt für Schritt weiter, investierten in modernere Gebäude und Keller und erweiterten die Vielfalt der Weine, die darin reiften. Für den Ca' del Doge hat die Familie – wie für einige andere Weine – den Önologen Matteo Bernabei mit ins Boot geholt. Er ist der Sohn von Winemaker-Legende Franco Bernabei, der für einige der berühmten Super-Tuscans verantwortlich zeichnet. Schon seit einiger Zeit ist der mindestens ebenso begabte Matteo in die Fußstapfen seines Vaters getreten und arbeitet als Flying Winemaker bei den besten Weingütern Italiens – wie der Vinicola Tombacco.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS VENETIEN

Venetien hat eine Vielzahl unterschiedlicher Weinstile zu bieten, manche davon, wie etwa der **Valpolicella** oder der **Soave** genießen Weltruhm. Erzeugt werden Weine von trocken bis edelsüß, wie etwa der ungemein attraktive **Recioto**, aber auch leichte, fruchtige Rote und natürlich der ausgesprochen gehaltvolle, monumentale **Amarone**, der zu den klassischen Weinen Italiens zählt. Das Aushängeschild in Sachen Weißwein ist und bleibt aber der Soave, der nicht nur in Italien selbst zu den beliebtesten Weißweinen überhaupt gehört. Aber Venetiens Spitzen-Winzer beweisen auch viel Kreativität, so dass sich in den letzten Jahren unter den Rotweinen wie unter den Weißweinen eine Vielzahl hochinteressanter Gewächse auch aus internationalen Rebsorten gemischt haben, die jede Entdeckung lohnen.

2018 CA' DEL DOGE MERLOT

Veneto IGT, Vinicola Tombacco

WEINBESCHREIBUNG

In purpurglänzendem Rot mit dunklen, violetten Reflexen schimmert der Merlot der Tombaccos im Glas. Sein Duft ist eine schöne Komposition aus fruchtigen Aromen wie **Kirsche** und **Pflaume** mit zart **würzigen Akzenten**. Am Gaumen setzt sich der fruchtige Eindruck fort, die Säure ist gut eingebunden, und die Tannine sind sehr, sehr weich. Der Körper ist mittelschwer, der Wein insgesamt sehr gut balanciert und rund.



Merlot



2022



16°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Ein leichtes Essen mit viel buntem Marktgemüse und hellem Fleisch, zum Beispiel Geflügel aus dem Ofen, harmoniert wunderbar mit diesem Gaumenschmeichler.

WEIN-KATEGORIE »EXKLUSIVITÄT«

Diesen Wein der kleinen Kellerei aus dem Veneto behalten wir exklusiv unseren HAWESKO Select Kunden vor.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Alentejo, südöstlich von Lissabon gelegen, ist eine hügelige Landschaft mit warmen Klima. Der Wein dieser kargen Landschaft macht erst seit ca. 20 Jahren von sich reden, seitdem mit viel Aufwand Weinberge und Weinkeller renoviert und modernisiert wurden. Landwirtschaftlich wurde die Region schon immer intensiv genutzt. Sie gilt als Kornkammer Portugals und wird von Einheimischen gerne als »Land des Brotes« bezeichnet. Für den Weinliebhaber ist interessant, dass hier auf weiten Flächen die Eichen wachsen, von denen ein Großteil der portugiesischen Korkproduktion stammt. Heute erfreuen sich auf der ganzen Welt zunehmend Weinfreunde an den ausdrucksstarken Weinen dieser Region.



Alexandre Relvas,
der Winemaker

DER ERZEUGER

Casa Relvas betreibt Weinbau seit fünf Generationen und ist bis heute ein reiner Familienbetrieb. Zum Weingut gehören auch 250 Hektar Olivenbäume, sodass neben den exzellenten Weinen auch ein hervorragendes Olivenöl erzeugt wird. Die Trauben werden in einem hochmodernen Gebäude verarbeitet, das in seinem atemberaubenden Design die große Passion für den Wein widerspiegelt. Casa Relvas setzt in erster Linie auf die klassischen Rebsorten Portugals für die Erzeugung authentischer Weine. Zugeständnisse an schnelllebige Moden werden hier nicht gemacht. In den letzten 10 Jahren konnte die Winery mit sagenhaften 500 Medaillen verschiedener Weinwettbewerbe seine Ausnahmestellung unter Portugals Weinerzeugern unterstreichen.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS ALENTEJO

Die Region Alentejo ist Heimat vieler einzigartiger, nur in Portugal angebauter Rebsorten wie **Alfrocheiro**, **Alicante Henri Bouschet** oder **Arinto**. Im heißen Klima gelangen die Trauben zu absoluter Reife und bringen Weine hervor, die mit großer Ausdruckskraft, aromatischer Intensität und Tiefe begeistern. Da auch internationale Stars wie Tempranillo - der hier **Aragonez** heißt -, Cabernet Sauvignon, Merlot und **Syrah** in der Hitze gut gedeihen, sind viele der Weine Cuvées. Sie bringen die heimische Kraft sehr gekonnt mit internationaler Eleganz zusammen. Auch Weißweine werden in den letzten Jahren vermehrt erzeugt, hier sind Reben wie **Antão Vaz** und **Diagalves** tonangebend.

2018 SÃO MIGUEL DO SUL PREMIUM

IG Alentejano, Casa Relvas

WEINBESCHREIBUNG

Als Cuvée aus den Sorten Alicante Bouschet, Trincadeira und Aragonez ist der Wein regionales Schwergewicht, das in tiefem Rubinrot im Glas schimmert. Komplex ist das Bouquet von **dunkler Frucht**, sanften **floralen Noten**, einem Anklang an **Schokolade** und **Kokosnuss**. Am Gaumen dann zeigt sich pure Kraft mit **edler Würze**, konzentrierter Frucht und weichen Tanninen. Lang, lang klingt diese satte, intensive und sehr harmonische Vielfalt der Aromen noch nach.



WEIN-KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

Dieser Wein reiht sich in die lange Riege der ausgezeichneten Casa Relvas-Weine ein: Auf der Berliner Wein Trophy erhielt er Gold!

BERLINER WEIN TROPHY 2020

GOLDMEDAILLE

**Alicante Bouschet,
Trincadeira, Aragonez**



2024



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Ein solcher Wein ist etwas Besonderes wert: Genießen Sie ihn zu Lamm mit Kräuterkruste oder Wildgerichten wie einer Wildschweinkeule vom Grill.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Kastilien, jenes Hochplateau im Herzen Spaniens, ist ein Land klimatischer Extreme. Kalten Wintern und Frühjahrsfrösten stehen kurze, heiße Sommer gegenüber. Auch die Unterschiede zwischen den Temperaturen tags und nachts sind beträchtlich. Doch sind es gerade diese Extreme, die den Weinbau in diesem kargen Landstrich ermöglichen und faszinierende Weine hervorbringen. Politisch gesehen spielte Kastilien als ehemaliges Königreich vor Jahrhunderten eine gewichtige Rolle, die Universitätsstadt Valladolid war einmal Spaniens Hauptstadt. Heute wird Kastilien für die Weinwelt immer wichtiger, denn die kreativen Weinerzeuger nehmen die schwierigen Bedingungen als Herausforderung an.



Marcelo Morales,
Head of Winemaking

DER ERZEUGER

Der Däne **Nicholas Hammeken** streifte als »Hans Dampf in allen Gassen« durch die Weinwelt. Zunächst war er im Weinmarketing tätig, wo er Erfahrungen in Dänemark, Deutschland und auf der britischen Insel sammelte. Durch seine zahlreichen Reisen nach Spanien verliebte er sich derart in die Weine der Iberischen Halbinsel, dass er 1996 beschloss auf die Seite der Weinerzeuger zu wechseln und eine Ausbildung zum Önologen absolvierte. Seit gut 10 Jahren erzeugt er selbst Wein, vor allen Dingen in der aufstrebenden Region Cariñena, die ein hervorragendes und noch zu erweckendes Potenzial vorweist. Nicholas Hammeken gilt als Shooting-Star unter Spaniens Weinmachern und nicht wenige seiner Weine erzielen hohe Auszeichnungen.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS KASTILIEN

Das trockene Hochlandklima passt nicht zu allen Rebsorten. Die Reben, die sich durchgesetzt haben, bringen in den Kellern guter Erzeuger überragende Ergebnisse. Das »Filetstück« der Produktion ist die Sorte **Tinto del Pais**, dahinter verbirgt sich die berühmte spanische Edel-Sorte Tempranillo. Das Herz Kastiliens ist sicher die Region Ribera del Duero, die mit majestätischen Weinen in den letzten Jahren auf sich aufmerksam gemacht hat. Auch Rueda beginnt sich mit frischen Weißweinen zu profilieren. Erzeuger, die ihr Glück außerhalb der klassischen Regionen suchen, vermarkten ihre Weine unter der Herkunft Viña de la Tierra.

2019 VIÑA MACETERO TEMPRANILLO OLD VINES

Vino de la Tierra de Castilla, Hammeken

WEINBESCHREIBUNG

So intensiv und dicht wie sein Rubinrot ist auch der Duft des Tempranillo von alten Buschreben: Die fruchtigen Noten von **Waldbeeren, Schwarzkirsche** und **Brombeere** werden begleitet von einem Hauch von **Kaffee** und **Vanille**, die der Wein dem 4-monatigen Ausbau in französischer Eiche verdankt. Am Gaumen dann Fülle und Kraft, reife und vor allem gut eingebundene Tannine. Das Finale ist ebenfalls von der Frucht dominiert, der Viña Macetero zeigt sich bis in den Nachklang meisterhaft und kraftvoll.

WEIN-KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

Der Viña Macetero Tempranillo Old Vines hat schon viele begeistert. So auch die Verfasser des französischen Weinführers Gilbert & Gaillard. Sie geben ihm 90/100 Punkten – gleichbedeutend mit »außerordentlich« – und verleihen ihm eine Goldmedaille.



GILBERT & GAILLARD 2020

GOLDMEDAILLE

Tempranillo



2024



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Tempranillo mit seiner geringen Säure ist ein guter Begleiter zu vielen Käsesorten. Und natürlich passt er bestens zu den würzigen Tapas der spanischen Küche von Tortilla bis zu Pimientos de Padrón.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Ein kleines Weingebiet im **Languedoc**, das über gleich zwei UNESCO Welterbestätten verfügt: Zum einen ist das natürlich die berühmte mittelalterliche Festungsanlage, die bis heute bewohnt ist und über der Stadt und den Weinbergen thront. Zum anderen durchfließt die Region der Canal du Midi, der bereits im Jahr 1681 fertiggestellt wurde. Das Klima ist warm aber gemäßigt, es wird sowohl vom Mittelmeer als auch vom Atlantik beeinflusst. Es gibt das ganze Jahr hindurch Niederschläge – die Winzer haben also nicht wie in vielen anderen südlichen Regionen mit Trockenheit zu kämpfen. Die Reifeperiode ist lang, der Sommer heiß. Die Winter sind kühl, aber nicht frostig, selbst im Januar sinkt das Thermometer selten unter 5 Grad.



Natalie Estriebeau,
die Winemakerin

DIE ERZEUGERIN

Vignobles Foncalieu wurde als eine der ersten Genossenschaften Frankreichs im Jahr 1901 gegründet. Die Mitglieder kamen damals alle aus dem Kreis der sogenannten »Freien Winzer«, das waren Winzer, die nach der französischen Revolution die Weinberge von ihren Lehnsherren gekauft hatten. In der Folgezeit etablierte sich die Genossenschaft als einer der führenden Betriebe des Languedoc. Wesentlich trug dazu auch der »Coup« bei, die französische Armee als Abnehmer gewonnen zu haben. Wein war damals eher Nahrungsmittel als Genuss und die Armee trug dazu bei, die Weine von den Vignobles Foncalieu weit über die Landesgrenzen hinaus populär zu machen. Heute gilt Foncalieu nicht nur als einer der wichtigsten und besten Erzeugerbetriebe Südfrankreichs, sondern auch als eine der besten Winzergenossenschaften Europas.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS CARCASSONNE IGP

Zugelassen sind in der Region Cité de Carcassonne viele internationale Rebsorten von **Cabernet Sauvignon** bis **Chardonnay** sowie einige der typischen Languedoc-Sorten wie **Carignan**, **Picpoul** und **Syrah**. Ungefähr die Hälfte der Weine sind rote Cuvées, eine große Rolle spielen hier aber natürlich wie überall im Süden Frankreichs die Rosés. Sie werden aus nahezu allen der zulässigen Rebsorten gekeltert. Weißweine, in der Regel sortenrein ausgebaut, machen nur einen sehr kleinen Teil der erzeugten Weine aus. Das Klima der Region mit dem Einfluss von zwei Meeren sorgt dafür, dass die Weine frisch, fruchtig und durchaus elegant und ausgewogen sind.

2018 TRÉSOR CATHARE CABERNET SAUVIGNON

Cité de Carcassonne IGP, Les Vignobles Foncalieu

WEINBESCHREIBUNG

Es ist großartig, wie dieser Cabernet Sauvignon Kraft mit Eleganz zusammenbringt. Sein Name nimmt Bezug auf einen Schatz der Katharer, der einem Mythos zufolge in der Nähe von Carcassonne versteckt gewesen sein soll. Die Reben stehen bei Conques, wo die Böden kalkhaltig und nährstoffreich sind. Und so zeigt der Wein eine kräftige Fülle an **dunkler Frucht**, begleitet von **Kakao** und **Pfeffer**, ergänzt von **floralen Noten**. Der Geschmack ist komplex und dicht, die Struktur bemerkenswert – und die herrlichen Fruchtaromen klingen noch lange nach.

WEIN-KATEGORIE »ENTDECKUNG«

Die IGP Cité de Carcassonne ist die einzige, die nach einer Stadt benannt ist und nicht nach einer Region, einem Fluss oder Ozean. Mit dem Trésor de Cathare können Sie also ganz neues Terrain erobern!



GILBERT & GAILLARD 2020

GOLDMEDAILLE

Cabernet Sauvignon

 2024

 17°C

 trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Zu so viel Kraft und Ausdruck gehören kräftige Gerichte: Zu einem Ragout, lange und mit vielen mediterranen Gewürzen gekocht, ist er die perfekte Begleitung.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Das Gebiet des **Chianti** bildet das Herzstück der Toskana. Zwischen den Hügeln mit ihren Weinbergen, Pinienwäldern und Olivenhainen befinden sich die Rebstöcke hier auf höheren Lagen, als beispielsweise in den gleichfalls berühmten Gebieten Vino Nobile di Montepulciano oder Brunello di Montalcino. Wo die letzteren daher mit Kraft und Körper zu brillieren verstehen, ist ein erstklassiger Chianti eher von filigraner Eleganz gekennzeichnet. Anders als in den tiefer gelegenen Regionen nah am Meer ist es hier insgesamt kühler, was einem guten Chianti ein delikates Säurespiel verleiht. Die zum Teil steil abfallenden Hügel der Höhenlagen vermögen sehr gut die Sonne einzufangen und sorgen so für eine gute Reife.



Die Weinberge von Santa Cristina

DER ERZEUGER

Das **Weingut Santa Cristina** liegt im südlichen Bereich des Chianti bei Cortona. Seit 1946 werden hier Weine erzeugt, die sich durch ihre große Persönlichkeit ebenso auszeichnen wie durch ihren guten Trinkfluss. Vor ca. 15 Jahren wurde kräftig investiert, so dass der Keller heute alle Möglichkeiten der modernen Weinbereitung bietet. Das Portfolio umfasst eine ganze Reihe an Weinen, die jedoch alle der gleichen Philosophie folgen: Sie sind im besten Sinne Toskana-Klassiker, die ihr Terroir perfekt widerspiegeln. Dafür wird im Weinberg nach wie vor auf Handarbeit Wert gelegt, denn nur mit Sorgfalt ausgewählte Reben und Trauben gewährleisten den hohen Qualitäts-Anspruch, der hier Tradition hat.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS DER TOSKANA

Einen großen Wandel hat der Chianti in den letzten zwei Jahrzehnten vollzogen. Einhundert Jahre lang wurde nach der berühmten »Formel« für eine ideale Cuvée des Barone Ricasoli produziert. Diese sieht für den Chianti neben **Sangiovese** auch einen kleinen Weißweinanteil vor, um die Weine geschmeidiger zu machen. Letzterer ist heute so gut wie verschwunden, erstklassiger Chianti wird nur noch aus Rotweinsorten hergestellt. Die Bedeutung des Sangiovese als die nobelste Sorte Italiens neben dem **Nebbiolo** ist geblieben. Um die Weine abzurunden, wird ein kleiner Anteil **Cannaiolo**, **Colorino** oder **Cabernet Sauvignon** zugegeben.

2018 SANTA CRISTINA CHIANTI SUPERIORE

Chianti Superiore DCG, Santa Cristina

WEINBESCHREIBUNG

Ein Chianti Superiore ist die gehaltvollere, voluminöse Variante des Chiantis. Der Santa Cristina ist bewusst nicht im Holz ausgebaut, damit seine schöne, saftige Frucht unverfälscht erhalten bleibt. Das Jahr 2018 erbrachte sehr gutes Lesegut, so dass der rubinrot glänzende Wein schon in der Nase mit seinen komplexen Aromen von **Maraska-Kirsche, Pflaume** und einem **Anklang an Heu** begeistert. Am Gaumen zeigt er sich sehr weich und rund, er kleidet den Gaumen gut aus, die Tannine sind samtig und elegant. Das Finale ist lang und sehr aromatisch.



Sangiovese, Merlot



2023



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Ein kräftiges Essen mit Schinken, Käse und in Olivenöl gegartem Gemüse mit einem guten Stück Fleisch ist hier genau das Richtige.

WEIN-KATEGORIE »EINKÄUFER-TIPP«

»Santa Cristina ist ein echter Toskana-Klassiker, der in keinem Weinkeller fehlen sollte. Die Harmonie, die der regionalen Sorte Sangiovese hier entlockt wird, ist unvergleichlich.«

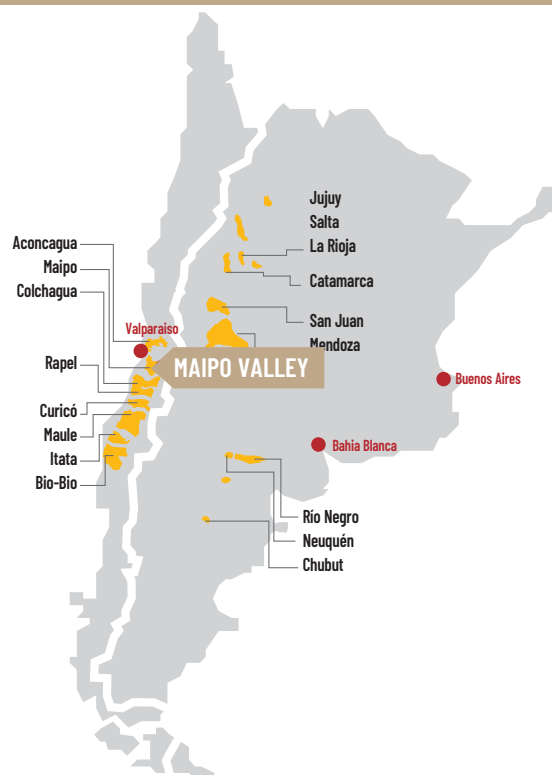
Svenja Nickel, Einkäuferin Toskana



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Das Valle de Maipo beginnt südlich am Stadtrand von Chiles Metropole Santiago und umfasst etwa 10.000 Hektar Rebfläche. Im Gegensatz zu anderen Weinbauregionen des Landes ist das Maipo Valley nicht offen zum Pazifik hin und empfängt Kaltluftströmungen nur aus den Anden. Das Klima ist relativ mild und warm, allerdings gibt es hohe Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht. Im Valle de Maipo werden in erster Linie Rotweinsorten angebaut, an wenigen kühlen Stellen entstehen auch lebhaft frische Weißweine. Die besten Lagen befinden sich in den Ausläufern der Anden, da sich hier die Kaltluftströmungen besonders positiv bemerkbar machen. Der Boden besteht wie in den meisten Weinbauregionen Chiles aus Sand.



Óskar Salas,
der Winemaker

DER ERZEUGER

Viña Santa Rita ist eines der ältesten Weingüter im Valle de Maipo, gegründet 1880 von Don Domingo Fernández. Wie auch andere Winzer Südamerikas holte er edle französische Rebsorten mit an den Fuß der Anden. Auch das entsprechende Equipment und ein Team von Önologen brachte er aus Frankreich mit. Diese Neuerungen verliehen dem Weinbau in Chile einen großen Schub. Der zweite erfolgte gut 100 Jahre später, in den 1980er Jahren. Viña Santa Rita gehört zu den Weingütern, die die Entwicklung Chiles zu einem Qualitäts-Weinland vorantrieben. Inzwischen gehört das Unternehmen laut Drinks International zu den „Begehrtesten Weinmarken der Welt“.



ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS MAIPO VALLEY

Klima und Boden sind im Valle de Maipo perfekt für den Weinbau geeignet. Dominant ist hier die Rebsorte Cabernet Sauvignon, die gehaltvolle, konzentriert und intensiv duftende Rotweine ergibt. Von großer Bedeutung sind auch die Sorten Merlot und die besondere chilenische Spezialität, der Carménère. In geringerem Umfang wird aber auch Cabernet Franc angebaut, der vor allen Dingen Eingang in die „Bordeaux-Blends“ findet. An besonders kühlen Stellen wird Weißwein angebaut, vor allen Dingen Chardonnay und Sauvignon Blanc. Während der Chardonnay oft in kleinen Eichenfässchen ausgebaut wird, achtet man beim Sauvignon Blanc auf einen fruchtbetonten spritzigen Rebsortencharakter.

2019 CIGAR BOX OLD VINE CABERNET SAUVIGNON

Valle del Maipo DO, Viña Sur Andino

WEINBESCHREIBUNG

Wie der verheißungsvolle Duft einer frisch geöffneten Zigarrenkiste, so vielversprechend ist auch der Duft dieses vollmundigen, reifen Cabernet Sauvignons. **Rote und schwarze Beerenfrucht** und die sortentypische **Cassisnote** paaren sich mit einer **eleganten Würze** und einem Anklang an **Zedernholz**. Auch **Vanille** und – tatsächlich – **Tabak** sind zu spüren. Der Gaumen ist wunderbar rund und harmonisch, durchaus fruchtig mit Noten von **Blaubeere** und Cassis, schön frisch und gestützt von eleganten, süßen Tanninen.



JAMES SUCKLING

91/100 Punkte

Cabernet Sauvignon



2026



16°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Wann haben Sie das letzte Mal ein Käse-Soufflé gegessen? Dieser Wein passt perfekt dazu, aber natürlich auch zu rotem Fleisch vom Grill oder aus dem Ofen.

WEIN-KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

Der Kritiker James Suckling, bekannt für seine feine Zunge und seine genauen Anmerkungen, bescheinigt »einen saftigen Kern aus Blaubeere und Cassis« und gab dem Cigar Box Old Vine Cabernet Sauvignon 91/100 Punkte.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN
